



Hier stand leider ohne vorherige Rechteeinräumung ein Gedicht des Autors Horst Winkler. Bitte achten auch Sie darauf, dass Sie sich vorher die ausreichenden Rechte an Inhalten Drüter einholen! Wir haben das Gedicht nunmehr nachträglich löschen müssen. Sie können dieses auf der Website des Autors unter: <https://www.versschmiede.de/themen/weihnachten/weihnachtsgedichte-besinnlich> finden (einfach per Strg+f nach den Stichworten: „Das Fest der Hoffnung und des Lichtes“ suchen!). Aber bitte denken Sie daran, vor einer etwaigen Verwertung den Autor um Erlaubnis zu fragen!



Das Jahr 2005 neigt sich dem Ende zu. Es ist Zeit, um Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt Gößnitz und ihrer Ortsteile im Namen des Stadtrates sowie der Stadtverwaltung von ganzem Herzen friedvolle und geruhsame Feiertage zu wünschen und für das Jahr 2006 recht viel Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Ihr Bürgermeister Wolfgang Scholz



Amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen

Satzung der Stadt Gößnitz über die Hebesätze der Realsteuern vom 6. Dezember 2005

Auf der Grundlage des § 19 Abs. 1 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 zuletzt geändert durch Gesetz vom 25. November 2004 und der §§ 2 und 7 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Dezember 2000 zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 2004 und des § 25 Abs. 1 und 2 Grundsteuergesetz (GrStG) in der Fassung des Art. 1 des Gesetzes zur Reform des Grundsteuerrechts vom 7. August 1973 zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 2000 sowie des § 16 Abs. 1 und 2 Gewerbesteuergesetz (GewStG) zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. Dezember 2004

erlässt die Stadt Gößnitz folgende Satzung über die Hebesätze zur Erhebung von Realsteuern:

§ 1 Festsetzung der Hebesätze für die Erhebung der Realsteuern

Die Hebesätze der Stadt Gößnitz für die Erhebung der Realsteuern werden wie folgt festgelegt:

- a) Grundsteuer A 235 v.H.
- b) Grundsteuer B 320 v.H.
- c) Gewerbesteuer 320 v.H.

§ 2 Geltungsdauer

Die Hebesätze für die Erhebung der Realsteuern gelten für die Jahre 2006 und 2007.

§ 3 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2006 in Kraft. Gößnitz, den 6. Dezember 2005
Scholz, Bürgermeister

Hinweis: Verstöße wegen der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, die nicht die Ausfertigung und diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Gemeinde geltend gemacht werden. Sie sind schriftlich unter Angabe der Gründe geltend zu machen. Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich.

Beschlussübersicht der 15. öffentlichen Sitzung des Stadtrates der Stadt Gößnitz am Mittwoch, dem 21. September 2005

Nr. 103 a/2005

Der Stadtrat der Stadt Gößnitz stimmt der Tagesordnung zu.

Nr. 104 a/2005

Der Stadtrat der Stadt Gößnitz stimmt der Niederschrift vom 20. Juli 2005 zu.

Nr. 105 a/2005

Der Stadtrat der Stadt Gößnitz stimmt der Erweiterung der Tagesordnung um die Beschlussvorlage zur „Vergabe der Bauleistung zur Beseitigung der Straßenausspülungen in der Alten Straße in Gößnitz“ und somit der geänderten Tagesordnung zu.

Nr. 106 a/2005

Der Stadtrat der Stadt Gößnitz beschließt, den Auftrag zur Ausführung der Bauleistung zur Beseitigung der Straßenausspülungen „Alte Straße“ [Los 1 (ant.) und Los 2] mit Pauschalpreis Angebotssumme in Höhe von insgesamt 38.709,20 € brutto an die Firma Jürgen Gerth Schmölln-Nitzschka zu vergeben.

Nr. 107/2005

Der Stadtrat der Stadt Gößnitz stimmt der Niederschrift vom 20. Juli 2005 zu.

Beschlussübersicht der 16. öffentlichen Sitzung des Stadtrates der Stadt Gößnitz am Mittwoch, dem 21. Oktober 2005

Nr. 108/2005

Der Stadtrat der Stadt Gößnitz stimmt der Tagesordnung zu.

Nr. 109/2005

Der Stadtrat der Stadt Gößnitz stimmt der Niederschrift vom 21. September 2005 zu.

Nr. 110/2005

Der Stadtrat der Stadt Gößnitz beschließt:

1. die Erweiterung des Industriegebietes Nitzschka (41.2 ha/voll ausgelastet) zum Industrieverbundstandort Nitzschka/Nörditz mit einer Gesamtfläche von ca. 78 ha, entsprechend des Standortkonzeptes Industrie und Gewerbe Ostthüringen 2001 (GI/ABG/03, S. 106 f.) der Regionalen Planungsgemeinschaft Ostthüringen.

2. Zur Erweiterung des Industriegebietes Nitzschka zum Industrieverbundstandort Nitzschka-Nörditz durch die Städte Schmölln und Gößnitz sowie zur langfristigen weiteren Entwicklung dieses Standortes beschließt der Stadtrat der Stadt Gößnitz den Bürgermeister zu beauftragen, den Antrag auf die Aufhebung vorhandener Vorrang- und Vorbehaltsgebieten Landwirtschaft auf den Flächen des Industrieverbundstandortes Nitzschka-Nörditz zu stellen.

3. Der Beschluss ist öffentlich bekannt zu machen.

Nr. 111/2005

Der Stadtrat der Stadt Gößnitz stimmt der Aufnahme der Vorlage „Vergabe einer Bauleistung – Abbrucharbeiten – verschiedener Objekte“ auf die Tagesordnung zu.

Beschlussübersicht der 17. öffentlichen Sitzung des Stadtrates der Stadt Gößnitz am Mittwoch, dem 23. November 2005

Nr. 115/2005

Der Stadtrat der Stadt Gößnitz stimmt der Tagesordnung zu.

Nr. 116/2005

Der Stadtrat der Stadt Gößnitz stimmt der Niederschrift vom 19. 10. 2005 zu.

Nr. 117/2005

Herr Gerth stellt den Geschäftsordnungsantrag, die Vorlage 53 nach Abschluss des Haushaltes 2006 zu diskutieren und nochmals in den Hauptausschuss zu verweisen. (Ablehnung)

Nr. 118/2005

Der Stadtrat der Stadt Gößnitz beschließt die in der Anlage befindliche Satzung über die Hebesätze der Realsteuern.

Stadtverwaltung Gößnitz, Bürgermeister



Landratsamt Altenburger Land

Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: (0 34 47) 586 270

Fax: (0 34 47) 586277

Öffentlichkeitsarbeit@altenburgerland.de

Der Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft / Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Altenburger Land informiert!

Öffnungszeiten:

Die Recyclinghöfe im Landkreis Altenburger Land, die Müllumladestation und der Kleinanlieferbereich Leipziger Straße in Altenburg sowie die Kompostieranlage in Göhren sind am 24.12.2005 und 31.12.2005 und an den gesetzlichen Feiertagen geschlossen. Die Kompostieranlage in Hainichen ist vom 19.12.2005 bis 07.01.2006 geschlossen. Wir weisen darauf hin, dass das Ablagern von Abfällen jeglicher Art außerhalb der Anlagen und deren Öffnungszeiten als Ordnungswidrigkeit geahndet wird.

Entsorgungskalender 2006:

Ab 10.12.2005 werden allen Haushalten und den Gewerben, welche an die öffentliche Müllentsorgung angeschlossen sind, die Entsorgungskalender für das kommende Jahr zugestellt. Wie in den vergangenen Jahren wurde der bewährte Aufbau im Wesentlichen beibehalten. Bitte beachten Sie, dass durch Tourenänderungen die Abfuhr an anderen Wochentagen möglich ist. Sollten Sie

keinen Entsorgungskalender erhalten, so können Sie ab 14.12.2005 unter Tel. Nr. (03447) 89 46 31 (Kurier-Verlag) um Nachsendung bitten. Beim Wegwerfen von unerwünschter Werbung bitte auf den Entsorgungskalender achten!

Weihnachtsbäume:

Wie in jedem Jahr bietet der Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft / Kreisstraßenmeisterei die Möglichkeit die ausgedienten **Weihnachtsbäume kostenlos an nachfolgend genannten Stellen abzugeben:**

- **Kompostieranlagen:** Göhren und Hainichen
- **Recyclinghöfe:** Lucka, Meuselwitz, Schmölln, Gößnitz, Altenburg, Feldstraße und Fa. Hendel in der Mauerstraße

Die Weihnachtsbäume sollten vollständig abgeputzt sein, da Lametta und Baum schmuck, insbesondere der aus Metall, Kunststoff und Glas, nicht kompostierbar sind. Bitte legen Sie die Weihnachtsbäume nicht in Containerstandplätze oder um die Abfallgefäße herum, da dies die Abholung der Abfallgefäße erschwert oder gar verhindert.

Biotonne:

Die Jahresgebührenaufkleber 2005 der Biotonnen behalten auch im Jahr 2006 ihre Gültigkeit.

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ihr Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft / Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Altenburger Land

*i. A. Silke Manger, Fachdienstleiterin
Öffentlichkeitsarbeit*

Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für die 110 KV Bahnstromfernleitung Großkorbetha – Gößnitz

Das Bundeseisenbahnvermögen gibt bekannt, dass die DB Energie GmbH, Regionalbereich Ost/Südost (SB 1), Brandenburger Str. 16 b, 04103 Leipzig, das Bestehen einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit für die 110-KV Bahnstromleitung Großkorbetha-Gößnitz gemäß § 6 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechtsdurchführungsverordnung SachenR-DV vom 20.12.1994 BGBI. I S. 3900) beantragt hat.

Betroffen von diesem Antrag ist die Stadt Gößnitz, in der Gemarkung Gößnitz Flur 1, Flurstück 5/3.

Der Antrag und die beigelegten Unterlagen können in der Zeit vom 02.01.2006–10.02.2006 in der Stadtverwaltung Gößnitz, Freiheitsplatz 1, Bereich Liegenschaften im Zimmer 104 zu den Dienststunden

Montag	9.00 Uhr–12.00 Uhr
Dienstag	9.00 Uhr–12.00 Uhr
	13.00 Uhr–18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 Uhr–12.00 Uhr
	13.00 Uhr–15.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr–11.00 Uhr

eingesehen werden.

*Bundeseisenbahnvermögen
Hauptverwaltung*

ZAL-Mitteilung

des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserversorgung „Altenburger Land“

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde, in der Zeit vom 12.12.2005 bis 23.12.2005 verschicken wir Ablesekarten für die Ablesung Ihres Wasserzählers. Bitte tragen Sie den Zählerstand ein und senden Sie die Karte bis 5. Januar 2006 an den ZAL zurück. Es erfolgt in diesem Jahr keine persönliche Ablesung durch unsere Mitarbeiter. Bei Nichtvorlage der Karte nehmen wir eine Schätzung vor.

Falls die Ablesekarten bis 23.12.2005 nicht bei Ihnen eingegangen sind, wenden Sie sich bitte an folgende

Service Nr. 03 44 7 – 56 73 13 od. 14.

Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns recht herzlich.

Zweckverband „Altenburger Land“

Ende der amtlichen Bekanntmachungen und Mitteilungen

Feierstunde anlässlich eines Ehejubiläums

Haben Sie schon einmal daran gedacht, Ihr Eheversprechen zu bekräftigen? Oder suchen Sie als Kinder noch eine Überraschung für Ihre Eltern zum Fest der Silbernen, Goldenen oder Diamantenen Hochzeit? Dann wenden Sie sich mit Ihren Ideen und Wünschen an die Mitarbeiterin der Stadtverwaltung Gößnitz – Frau Kahnt. Denn ab Januar 2006 bietet die Stadtverwaltung Gößnitz nun auch die Möglichkeit an, anlässlich dieser Ehejubiläen eine Feierstunde im Ratsaal der Stadt Gößnitz sowie im Renaissance-schloss Ponitz durchzuführen.



Nichtamtliche Mitteilungen

*Allen Mietern und Geschäftsführern
wünschen wir ein
besinnliches Weihnachtsfest
und ein glückliches und
gesundes Jahr 2006.*



Herzlich danken wir am Ende eines inhaltsreichen Jahres für die angenehme Zusammenarbeit und das uns erwiesene Vertrauen.

*Ihre Wohnungsgesellschaft Gößnitz mbH,
Ulrich Weidemann*

Aufsetzen der neuen Brücke „Goestesteg“

Am 08.12.2005 wurde im Rahmen der Hochwasserschutzmaßnahmen an der Pleiße, die alte NVA-Pontonbrücke durch einen neuen Brückenkörper „Goestesteg“ ersetzt, der die gewohnte Verbindung von der Goethe-Str. zur Franz-Schubert-Str. über die Pleiße wieder herstellt.

Der Neubau wurde erforderlich, da die Pontons an einigen Stellen durch innere Verrostung der Pontons geschwächt waren.



Wohnungsverwaltung Schmölln GmbH



*All unseren Mietern und
Geschäftspartnern wünschen
wir ein frohes Weihnachtsfest
sowie ein gesundes und
erfolgreiches neues Jahr.*

Demut, Geschäftsführer

Diakonieverbund Gera e.V.

Mobile Jugendarbeit Gößnitz / Ponitz
Freiheitsplatz 4, 04639 Gößnitz
Tel.: 034493-71200, 0173-7529932
Beratungszeit: Dienstag: 15.00–18.00 Uhr

Bürger für Bürger

Seit Oktober gab es im Jugendclub und im Zentrum Gößnitz mehrere Zwischenfälle mit rechtsorientierten ortsfremden Jugendlichen. Hierbei wurden Gößnitzer Jugendliche verletzt, verfolgt und teilweise Inventar des

Clubs zerstört. Zum einen ergibt sich aus dieser Situation eine Bedrohung durch körperliche Attacken, zum anderen eine weitere und ernstzunehmende durch die Verbreitung rechtem Gedankengutes. Eine Weltanschauung, die sich auf eine menschenverachtende Ideologie stützt. Da diese Vorfälle nicht geduldet werden können, ist die Polizei momentan verstärkt in Göbnitz präsent. Da aber auch nicht die Polizei Augen und Ohren an jedem Winkel haben kann, bitten wir jeden Bürger der Stadt beim Verdacht auf Straftaten die Polizei zu informieren und gegebenenfalls Anzeige zu erstatten. Schauen Sie nicht weg, wenn Rechte die Hand zum Hitlergruß erheben oder voll Inbrunst „Sieg Heil“ rufen! Hierbei handelt es sich um Straftaten und nicht um Kavaliersdelikte.

Anett Bernhard

Geburtstagsecke

Die Stadtverwaltung Göbnitz möchte allen Geburtstagsjubilaren ab dem siebzigsten Lebensjahr des Monats November 2005 herzlich gratulieren.

- 01.11. Frau Johanna Thieme
Herr Manfred Schmidt
Frau Eva Maria Harnisch
- 02.11. Frau Erna Keßler
- 03.11. Herr Bringfried Kunz
- 04.11. Herr Helmut Lüder
- 05.11. Herr Joachim Oehler
- 06.11. Herr Ladislaus Gebur
- 07.11. Frau Margarete Wagner
Frau Edith Lorenz
Frau Ursula Nagorsnik
- 08.11. Frau Hildegard Heubner
- 09.11. Frau Anneliese Geschke
Herr Rudolf Tetzner
Herr Manfred Jahn
- 11.11. Frau Marianne Grunert
Herr Albert Brandl
- 13.11. Frau Lisbeth Fuchs
Herr Bernhard Gogräfe
Frau Christa Knarr
Frau Hella Thurm
Frau Elly Widiger
- 14.11. Frau Käthe Villbrandt
- 15.11. Frau Gertraud Jößner
Herr Rudi Lindner
- 16.11. Frau Elfriede Pohle
Frau Erna Gerth
Frau Brigitte Lenz
Frau Hannelore Tandler
- 17.11. Frau Charlotte Allendorf
Frau Erika Hertzsch
Frau Gertraude Pötzl
Frau Elfriede Heinke
- 18.11. Frau Margarete Uhle
Frau Renate Eller
- 19.11. Frau Maria Nötzold
Frau Christine Heusch
- 20.11. Frau Christa Preiss
Herr Rolf Schnabel

- 20.11. Herr Franz Milde
- 21.11. Frau Marianne Reifegerste
- 23.11. Frau Gertrud Kirstein
- 25.11. Frau Hildegard Müller
- 26.11. Herr Georg Neuhausen
- 28.11. Frau Anita Vincenz
- 29.11. Frau Ilse Lange
- 30.11. Frau Käthe Jah
Frau Hildegard Schulze
Frau Karola Nette
Frau Liesbeth Dittel

Aus datenschutzrechtlichen Gründen wird das Geburtsdatum nicht veröffentlicht.

Goldene Hochzeit

Es kann schon etwas Beglückendes sein, am Morgen den Vorhang zurückzuziehen und einen Baum seine Äste ins Sonnenlicht breiten zu sehen – und dann – für den Menschen, der erwartend zu uns hinblickt, ein gutes Wort zu haben oder einen Händedruck, der oft mehr mitzuteilen vermag als viele Worte.

Dieser Augenblick kann uns den ganzen Tag hellmachen.



Der Bürgermeister Herr Wolfgang Scholz gratulierte dem Ehepaar Rolf und Brigitte Eckart zur „Goldenen Hochzeit“.

Veranstaltungshinweise

Silvesterparty 2005/2006 in der Stadthalle Göbnitz

Silvesterveranstaltung

am 31. Dezember 2005

um 19.00 Uhr

in der Stadthalle Göbnitz mit DJ-Jörg.

Eine anspruchsvolle Tombola mit vielen Überraschungen bis in die Nachtstunden.

Ein Buffet mit kalten und warmen Speisen serviert vom Team des Ratskeller's Altenburg.

Kartenvorverkauf:

Buch + Lotto + Zeitungen Goerke,
Mittelstraße 16
Telefon: 03 44 93 (30 958)

Vorschau für 2006

Veranstaltungsort für alle Veranstaltungen: Stadthalle – Friedrich Ludwig Jahn, Freiheitsplatz 5a in Göbnitz

- Di., 17.01. – Blutspende
- Sa., 21.01. – Konzert zum Mozart-Jubiläum
Veranstalter: Förderverein der Johann-Friedrich-Agrigola Musikschule Schmölln, Außenstelle Göbnitz und der Volkshochschule Schmölln
- Sa., 10.02. Jugendfasching mit Disco
- Sa., 25.02. Fasching
Veranstalter: Gewerbeverein Göbnitz e.V.
- So., 12.03. Frühlingskonzert in der Stadthalle
Veranstalter: Förderverein der Johann-Friedrich-Agrigola Musikschule Schmölln, Außenstelle Göbnitz
- Sa., 01.04. Kinderkleiderbörse

Kabarett Nörgelsäcke

Thüringer Polit-Comedy-Kabarett
eMail: kabarett-noergelsaecke@gmx.de
Internet: www.kabarett-noergelsaecke.de
Dammstr. 3, 04639 Göbnitz/Thür.
Kartenvorverkauf: Fotohaus Engemann, Mittelstr. 2, Tel. (034493) 21645 oder Tel. (0177) 5450214; Abendkasse immer eine Stunde vor Vorstellungsbeginn

Spielplan Kabarett Nörgelsäcke Dezember 2005

- Die, 20. Dez., 19 Uhr: Kabarett Nörgelsäcke: Tafelspitzen – Lach dich satt
Kabarett & Menü
- Do, 22. Dez., 20 Uhr: Kabarett Nörgelsäcke: Auferstanden aus Rosinen
Kabarettistisches Weihnachtsprogramm
- Mo, 26. Dez., 20 Uhr: Kabarett Nörgelsäcke: Auferstanden aus Rosinen
Kabarettistisches Weihnachtsprogramm
- Fr, 30. Dez., 20 Uhr: Kabarett Nörgelsäcke: Profit Neujahr!
Eine kabarettistische Jahresvorschau auf 2006
- Sa, 31. Dez., 19 Uhr: Kabarett Nörgelsäcke: Profit Neujahr!
Silvestergala mit Kabarett, Livemusik und Büfett
Zusätzliche Vorstellungen für Gruppen ab 20 Personen auf Anfrage jederzeit möglich!

Arbeiterwohlfahrt

Alten-, Jugend- und Sozialhilfe gGmbH
Dienstag 20.12.14.30 Uhr
Wir singen gemeinsam
Freitag 23.12.14.30 Uhr
Skat, Rommee, Spielnachmittag
Donnerstag 29.12.14.30 Uhr
Jahresabschlussfeier
Gemütliches Beisammensein mit Glühwein

Freitag 30.12. 14.30 Uhr

Skat, Rommee, Spielnachmittag

Die Räume im „Haus der Begegnung“ können für Familienfeste, Vorträge und sonstige Veranstaltungen gemietet werden.

Anmeldung: Bei Frau Monika Linke von Montag bis Freitag 11.00 – 12.00 Uhr (Tel.-Nr.: 3 66 27).

Kindergärten

Ein gelungenes Fest

Zum Nicolaustag haben die Kinder ihren Omas und Opas eine ganz besondere Überraschung bereitet. Sie wurden zum gemütlichen Beisammensein am Nachmittag eingeladen. Die Kinder hatten mit viel Fleiß ein kleines Programm vorbereitet und Geschenke gebastelt, die sie ihren Omas und Opas überreichten. Mit viel Applaus wurden sie für ihren Auftritt belohnt. Beim anschließenden Kaffeetrinken und Essen der selbstgebackenen Plätzchen hatten die Großeltern viel Zeit zum gemütlichen Plausch. Auch dieses Jahr war unser Oma-Opa-Tag wieder ein gelungenes Fest, für das wir viel Lob ernteten.

Die Kinder und Erzieherinnen der Kiga „Knirpsenland“



Verschiedenes

Fahrpläne von Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt

Der Fahrplanwechsel am 10. Dezember 2005 ist für viele Bahnfahrer wieder ein Problem. Deshalb liegen für unsere Bürger in geringen Mengen die neuen Einzelfahrpläne von den o. g. Ländern und der kleine Fahrplan Thüringen aus. Sollten in der Auslage im Rathaus die Exemplare vergriffen sein, kann im Hauptamt Zimmer 012 ab sofort nachgefragt bzw. Einsicht genommen werden.

Außerdem liegen Informationsmaterialien sowie die Kundenzeitschrift von der Mitteldeutschen Verkehrsverbund GmbH (MDV) aus.

Kreisauskunftsbüro (KAB)

Menschen in Not zu helfen, das ist eine der vornehmsten Aufgaben, die es gibt.



Wollen Sie mit wenig zeitlichem Aufwand anderen und uns helfen?

Dann sind Sie beim Kreisauskunftsbüro des Deutschen Roten Kreuzes genau richtig!

Was macht eigentlich ein Kreisauskunftsbüro?

Das Kreisauskunftsbüro (KAB) ist eine Einrichtung des DRK Suchdienstes. Eine Gruppe ehrenamtlicher Mitglieder leistet im Bedarfsfall humanitäre Hilfe.

Wenn es zu einer Katastrophe gekommen ist, haben viele Menschen den dringenden Wunsch zu erfahren, ob Angehörige oder Freunde betroffen sind und wo sie sich befinden.

Die Mitglieder des Kreisauskunftsbüros werden darin ausgebildet, die Unterlagen mit denen die Helfer verletzte und evakuierte Menschen registriert haben, entgegenzunehmen und auszuwerten. Sie erstellen aus diesen Unterlagen eine Kartei, mit der die Anfragen von Angehörigen abgeglichen und aus der dann Auskünfte über den Aufenthaltsort der gesuchten Personen gegeben werden können.

Der Weg jedes Betroffenen z. B. vom Unglücksort bis zum Krankenhaus wird hierbei mit Hilfe eines bewährten Systems nachverfolgt, um den aktuellen Verbleib so schnell wie möglich ermitteln zu können. Die Kartei muss deshalb ständig aktualisiert werden, wenn eine neue Meldung eintrifft, wo sich ein Betroffener aufhält. Mit diesem einfachen System kann – jetzt auch EDV-unterstützt – vielen Menschen, die einen Vermissten suchen, schnell und effektiv geholfen werden.



Unfallrentner bekommen mehr Geld

Die Rentenversicherungsträger haben bisher bei der Anrechnung einer Unfallrente auf die Rentenversicherungsrente einen zu niedrigen Freibetrag nach § 93 Abs. 2 Nr. 2a festgelegt. Der 4. Senat des Bundessozialgerichts klärte mit den Urteilen 4RA 12/05 R und 4RA 18/05 R, dass die von den Rentenversicherungsträgern eingeführte Praxis des Eingriffs in Renteneigentum der Unfallverletzten Altrentner der DDR keine gesetzliche Grundlage hat.

D. h., dass allen Betroffenen die über dem sogenannten Grenzbetrag liegen ein höherer Geldbetrag ab 01.01.1999 zusteht.

Diese sollten schnellstmöglich die rückwirkende Anhebung des Grundfreibetrages lt. § 31 BVG beantragen.

Die VdK Kreisgeschäftsstelle Altenburg übernimmt für Sie die erforderliche Antragsstellung.

Kriegsopfer bekommen mehr Geld

Der Alterserhöhungsbetrag zur Beschädigtengrundrente ist in den neuen Bundesländern ab 1. Januar 1999 ohne Absenkung zu zahlen. Mit diesem Urteil bekam ein im 2. Weltkrieg verwundeter Mann vor dem Bundessozialgericht Recht, somit ist der Alterserhöhungsbetrag ab 1. Januar 1999 ohne Absenkung zu zahlen.

Zum Hintergrund: Der Alterserhöhungsbetrag ist der Teil der Beschädigtengrundrente für Kriegsopfer, der gezahlt wird, wenn die Betroffenen schwerbeschädigt sind und das 65. Lebensjahr vollendet haben. Es wurde eingeführt, um den Schädigungsfolgen besonders betroffener Kriegsopfer im Alter Rechnung zu tragen.

Dieses positive Urteil bedeutet, dass alle in den neuen Bundesländern lebenden Kriegsversehrten, die die Voraussetzung erfüllen, schnellstmöglich die rückwirkende Anhebung des Alterserhöhungsbetrages beantragen sollten.

Infos beim Sozialverband VdK Thüringen Beratungsstelle Altenburg, C.-von Ossietzky-Str. 7, 04600 Altenburg, Tel/Fax 03447/500462

Sprechzeiten: Di. 8 bis 13 Uhr / Do. 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

*B. Wolf, Kreisgeschäftsführerin
VdK-KV-Altenburger Land*

Aus der Heimatstube

Der Vorstand des Förderverein Heimatmuseum Gößnitz e.V. dankt allen Förderern unserer Arbeit. Für unsere Veranstaltungen unterstützten uns die Sparkasse Altenburger Land und die Raiffeisenbank mit finanziel-

len Mitteln sowie die Firma Stahlrohrmöbel mit kostenloser Leihgabe von Stühlen. Durch den Verkauf von Chroniken, gesponsert von der Firma AKSOT, konnten drei Vereinsmitglieder, die durch ideeller und finanzieller Hilfe die Vereinsarbeit unterstützt haben. Dank allen Besuchern unserer Heimatstube. *Wir wünschen geruhsame Weihnachtsfeiertage und alles Gute für das kommende Jahr.*



Eröffnung der Sonderausstellung der Puppenmacherin Barbara Zückmantel in der Heimatstube.

Neuerscheinungen in der Stadtbibliothek

Der neue Ratgeber „Ihr gutes Recht als Patient“, von „A“ wie Arztwahl bis „Z“ wie Zahnersatz.

Was tun, wenn die Kur nicht bewilligt wird, die Rechnung nicht stimmt oder der Zahnersatz nicht passt? Oder wenn Kranke gar einen Schaden erleiden, weil Ärzte falsch behandeln oder Pharmafirmen nicht rechtzeitig über Nebenwirkungen informiert haben?

Wir wünschen unseren Lesern gesunde Feiertage und alles Gute für das kommende Jahr.

Für alle Buchspenden und die finanzielle Unterstützung, durch den Erlös der Kleidersachenbörse, möchten wir noch einmal Danke sagen. In der **Zeit vom 27.12.–30.12. 2005** bleibt die Stadtbibliothek **geschlossen!**

Vereinsnachrichten

Das Resümee der Arbeit des Fördervereines Heimatmuseum Gößnitz e. V. und der Trachtengruppe

macht die vielen Aktivitäten der Mitglieder des Vereines im Jahr 2005 sehr deutlich. Das Anliegen des Vereines war und ist, Geschichtliches unserer Stadt zu bewahren und zu erhalten. So haben die Mitglieder im Frühjahr begonnen, den Hausputz im Museum unentgeltlich durchzuführen,



ren, damit die Museumsräume zur Eröffnung im Mai für die Besucher einen einladenden Eindruck machen.

Im Heimatmuseum herrschte über die ganze Zeit eine rege Tätigkeit. Es wurden die Sonderausstellungen von B. Pistorius „Hobby trifft Historie“, Modellautos und zum Tag des Denkmals die Ausstellung mit dem Thema „Krieg und Frieden“ gestaltet. Dazu wurden uns von der Bevölkerung wertvolle Zeit- und Sachzeugen zur Verfügung gestellt. Zu diesem Thema wurde auch ein sehr gut besuchter Abend im Museum gestaltet, in dem Bürger unserer Stadt aus ihrem persönlich Erlebten berichteten.

Wie in jedem Jahr wurden auch Veranstaltungen für unsere Kinder aus den Kindergärten durchgeführt. In diesem Jahr wurde über die Knopfindustrie in Gößnitz gesprochen und dabei wurde den Kindern das Annähen von Knöpfen erläutert und praktisch durchgeführt. Diese Veranstaltung bereite den Kindern viel Spaß und sie bedankten sich sehr herzlich.

Zur diesjährigen Weihnachtszeit ist eine sehr schöne Ausstellung mit Puppen der Puppenmacherin Frau Barbara Zückmantel aus Meerane zu sehen. Man konnte sogar der Puppengestalterin über die Schultern schauen und mit ansehen, wie die Puppen gefertigt wurden. Auch konnten in diesem Jahr 3 Vitrinen für die Sonderausstellungsräume gekauft werden. Diese wurden aus Spendenmitteln finanziert. Für das kommende Jahr sind als Sonderausstellungen vorgesehen: Schütze dich – Schürze dich – eine Geschichte über die Schürze in Zusammenarbeit mit Frau Storm aus Meerane; Speisekarten aus aller Welt – in Zusammenarbeit mit Herrn Heimann aus Crimmitschau Weihnachtsausstellung mit Jahrmarkt – von und mit Herrn K.-H. Schnabel aus Gößnitz. Zum diesjährigen Weihnachtsmarkt waren wir, wie in jedem Jahr, mit einem Verkaufsstand präsent. Alle Einlassdienste und Beaufsichtigungen während der Öffnungszeiten in unserem Heimatmuseum werden von den Vereinsmitgliedern ehrenamtlich durchgeführt. Die Mitglieder der Trachtengruppe waren in diesem Jahr auch sehr aktiv. Brauchtum, Sprache und Tracht erhalten ist das Leitmotiv dieser Gruppe und bestimmt unsere Arbeit. An vielen Veranstaltung wirkten die Mitglieder aktiv mit, waren Festzugteilnehmer in Lucka, beim mittelhüringischen Trachtenfest in Friemar, zum Tag der offenen Tür im Landtag in Erfurt, beim großen Festzug in Greiz und beim Dorf- und Schützenfest in Garbisdorf. In Tettau weilten wir mit einem Programm beim Dorf- und Schützenfest, zur 510-Jahrfeier in Zschöpel waren wir mit einem Programm dabei. Beim Thüringentag 2005 in Meiningen waren wir sogar mit 20 Trachtenträgern zur Gestaltung der Altenburger Bauernhochzeit im Festzug

mit präsent. Weitere Mitwirkungen der Freunde der Trachtengruppe waren bei der Eröffnung des Fleischer Museums in Schmölln und bei der festlichen Übergabe der Hochwasserschutzanlagen in Gößnitz am 16. Dezember 2005.

Unsere Drehorgelspieler haben auch viele Auftritte absolviert z. B. bei der Einweihung der neuen Halle der Firma Gößnitzer Stahlrohrmöbel GmbH und bei der Einweihung unseres neu gestalteten Neumarktes. Mit der Drehorgel konnten wir bei vielen Festlichkeiten, Geburtstagen und anderen Familienfeiern im Handumdrehen Freude bereiten.

Für das kommende Jahr liegen uns bereits für die Trachtengruppe viele Einladungen vor, so z. B. am 3. und 4. Juni zum großen Trachtenfest Thüringens in Erfurt, zur 825-Jahrfeier in Rositz. Zur diesjährigen Landesversammlung des Thüringer Landestrachtenverbandes e.V. am 20. 10. in Wechmar wurden unsere Trachtenfreundinnen Frau Waltraud Drusch, Frau Christa Herczig und Frau Heide Seise mit der Ehrennadel des Thüringer Trachtenverbandes geehrt. Die Ehrung nahm der Vorsitzende des Deutschen Trachtenverbandes sowie des Thüringer Trachtenverbandes, Trachtenfreund Knut Kreuch vor. Herzlichen Glückwunsch den Ausgezeichneten! Die Marchen und Malcher der Trachtengruppe sind überall gern gesehen und wir wollen auch im neuen Jahr unsere Arbeit weiter so erfolgreich fortsetzen. Allen Trachtenträgern ein ganz großes Lob und herzlichen Dank.

Helmut Prüfer

MC Schmölln e.V. im ADAC

Der MC Schmölln e.V. im ADAC wünscht allen seinen Ortsclubmitgliedern und ihren Angehörigen, allen unseren Freunden und Förderern sowie allen Interessenten des Motorsports ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute und Gesundheit im Neuen Jahr. Im vergangenen Jahr, in dem der MC Schmölln e.V. übrigens sein 45-jähriges Bestehen beging, war der Club mit vielen Aktivitäten bei fast ausnahmslos allen Höhepunkten in der Stadt Schmölln und auf Kreisebene präsent. Hervorgehoben werden soll dabei u. a. die Internationale Thüringen-Rad-Rundfahrt der Frauen, bei der wir mit einem Informationsstand und zwei Tretcars samt eines Mini-Parcours auf dem Markt einen großen Zulauf zu verzeichnen hatten. Im neuen Outfit des Clubs waren wir wohl nicht zu übersehen. Der Frage einiger Besucher: „Sind Sie die gelben Engel?“, hatten wir nichts hinzuzufügen.

Die beiden touristischen Veranstaltungen des Clubs, die uns im Mai „Rund um die Tal-sperre Pöhl“ führte und uns im September mit dem „Uran-Bergbau im Wandel“ rund

um Ronneburg vertraut machte, waren für alle Teilnehmer echte Erlebnisse. Mit 17 Fahrrad-Turnieren, an denen 765 Schüler ab der 4. Klasse im Altenburger Land teilnahmen, konnten wir ein absolutes Spitzenergebnis erreichen. Die Auszeichnung der Besten in ihren Altersklassen und die Anerkennung der Schulen an diesem Ergebnis wurde im Hotel „Reussischer Hof“ in Schmölln bei der Siegerehrung erneut ein emotionaler Höhepunkt für alle Teilnehmer. Hier erfolgte auch die Delegierung der Besten zum Landesausscheid Hessen-Thüringen. Eine große Resonanz fanden im vergangenen Jahr erneut unsere Exkursionen, die uns im Mai zu Opel nach Eisenach, im Juli zu VW nach Mosel und im November in das Automobilmuseum „August Horch“ nach Zwickau führten. Die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer resultiert auch aus dem sicheren Umgang mit dem eigenem Fahrzeug in Gefahrensituationen. Die beiden Sicherheitstrainings „PKW-Basistraining“ in Gera im Juni und September waren voll ausgebucht und werden im Jahr 2006 erneut durchgeführt. Die Frauensonderkurse „Frauen wieder ran ans Steuer“, die in den Händen von Sportkamerad Klaus Burkhardt liegen, werden sehr gut angenommen. Hier zeigt sich, dass der Club eine Interessenslücke erkannt hat, die besonders die weiblichen Verkehrsteilnehmer anspricht.

Über die Vielzahl der neuen Aktivitäten des Clubs für das Jahr 2006 werden wir in aller Kürze informieren. Vormerken können sich aber alle Interessenten alter Autos die „Oldtimer-Rally 2006“ des ADAC Hessen-Thüringen e.V., die dieses Mal rund um Gera startet und in Altenburg mit einer Abschlussveranstaltung auf dem Schloss endet. Die Stadt Schmölln erhält einen Durchfahrkontrollpunkt. Termin dieses Höhepunktes ist der 11. Juni 2006. Weitere Einzelheiten erfahren Sie nach Festlegung der organisatorischen Details. Unsere Jahresmitgliederversammlung für das Jahr 2005 führen wir am Sonnabend, dem 25. Februar 2006, im Hotel „Reussischer Hof“ in Schmölln durch. Wir laden dazu alle Ortsclubmitglieder herzlich ein.

Egon Kakolewski

Geburtstagssecke der Vereine

Geburtstagssecke des ESV 90 Gößnitz

Folgende Sportkameradinnen und Kameraden feierten im Monat Oktober ihren Geburtstag: Sportkameradin Rita Wolke, Sportkamerad Frank Lamprecht. Den Geburtstagskindern gratuliert der Vorstand des ESV nachträglich ganz herzlich, wünscht weiterhin alles Gute und weiteres Wohlergehen sowie alle Zeit ein 3-faches „Gut Holz“.

gez. Joachim Pfeifer

Sportveranstaltungen

Vorschau des FSV Gößnitz e.V. für Spiele in der Zeit vom 08.01.2006 – 05.02.2006

• Sonntag, den 08.01.2006

Hallenfußballturnier in der Sporthalle Gößnitz Waldenburger Straße
Veranstalter: FSV Gößnitz Vormittag: F-Jun. von 9.00–13.00 Uhr
Teilnehmer: FSV Gößnitz, OTG 1902 Gera, Heukewalder SV, Geraer KFC Dynamos

Nachmittag: B-Jun. von 13.30–18.00 Uhr,

Teilnehmer: FSV Gößnitz I, FSV Gößnitz II, Heukewalder SV, SV Fortuna Kayna, VfB Zeitz, SV Lok Glauchau/Niederlungwitz II, SG Ponitz, SG Schönberg/Waldenburg

• Samstag, den 14.01.2006

Hallenfußballturnier in Crimmitschau Haus der Vereine

Veranstalter: FC Crimmitschau D-Jun. von 8.30–12.00 Uhr

Hallenfußballturnier in Schmölln Ostthüringenhalle

Veranstalter: SV Osterland Lumpzig B-Jun. von 9.00–13.00 Uhr
Hallenfußballturnier in Niederfrohna in der Sporthalle Osterstraße Limbach-Oberfrohna, Veranstalter: SV Niederfrohna I. Herrenmannschaft von 16.00–20.00 Uhr

• Sonntag, den 15.01.2006

Hallenfußballturnier in der Sporthalle Gößnitz Waldenburger Straße
Veranstalter: FSV Gößnitz Vormittag: E-Jun. von 9.00–13.00 Uhr
Teilnehmer: FSV Gößnitz I, FSV Gößnitz II, Meerane SV, SV Empor Glauchau, SG Nöbdenitz/Löbichau/Lumpzig

Nachmittag: C-Jun. von 13.30–18.00 Uhr, Teilnehmer: zur Zeit FSV Gößnitz I, FSV Gößnitz II, Meeraner SV, SV Empor Glauchau

• Samstag, den 21.01.2006

21./22.01.2006 OTFB Hallenmeisterschaften der B-C-D-Jun.

Hallenfußballturnier in Gera Ostvorstädtische Turnhalle „Ossel“ Bauvereinstraße, Veranstalter: OTG 1902 Gera C-Jun. von 13.30–18.00 Uhr

Hallenfußballturnier in der Sporthalle Gößnitz Waldenburger Straße
Veranstalter: FSV Gößnitz Nachmittag: I. Herrenmannschaft von 13.30–18.00 Uhr, Teilnehmer: FSV Gößnitz I, SG Braunschwalde I, SV Eintracht Ponitz I

• Sonntag, den 22.01.2006

Hallenfußballturnier in Ronneburg Sporthalle Zeitzer Straße

Veranstalter: FSV Ronneburg F-Jun. von 9.00 – 12.00 Uhr

Freitag, den 27.01.2006

Hallenfußballturnier in Schmölln Ostthüringenhalle

Veranstalter: Sparkasse Altenburger Land I. Herren-Mannschaften ab 18.00 Uhr

• Samstag, den 28.01.2006

28./29.01.2006 OTFB Hallenmeisterschaften der E-F-Jun.

Hallenfußballturnier in Gera Ostvorstädtische Turnhalle „Ossel“ Bauvereinstraße 49, Veranstalter: OTG 1902 Gera F-Jun. von 9.00–13.00 Uhr

Hallenfußballturniere in der Sporthalle Gößnitz Waldenburger Straße

Veranstalter: FSV Gößnitz Vormittag: D-Jun. von 9.00–13.00 Uhr

Teilnehmer: FSV Gößnitz I, FSV Gößnitz II, SG Waldenburg/Schönberg, SG Traktor Neukirchen, FC Sachsen/Steinpleis Werdau, SV Lok Glauchau/Niederlungwitz, SV Empor Glauchau, SV Mannichswalde, Nachmittag: II. Herren-Mannschaft von 13.30–18.00 Uhr

Teilnehmer: FSV Gößnitz II, Heukewalder SV II, SV Fortuna Kayna II, VfB Zeitz II, SV 90 Großstößnitz II, SV Empor Glauchau II, FC Sachsen/Steinpleis Werdau II, SV Eintracht Ponitz II

• Sonntag, den 04.02.2006

04./05.02.2006 TFV Hallenmeisterschaften der B-C-D-Jun.

Hallenfußballturnier in Schmölln Ostthüringenhalle

Veranstalter: SV 90 Großstößnitz Alte Herren von 8.30 – 12.00 Uhr
Hallenfußballturniere in der Sporthalle Gößnitz Waldenburger Straße

Veranstalter: FSV Gößnitz F-Jun. von 9.00 – 13.00 Uhr Vormittag

Teilnehmer: FSV Gößnitz, SV Lok Glauchau/Niederlungwitz, FC Crimmitschau, SV Motor Zwickau Süd, Meeraner SV, Heukewalder SV, SV Empor Glauchau, SV Mannichswalde

Nachmittag E-Jun. von 13.30 – 18.00 Uhr

Teilnehmer: FSV Gößnitz, SG Traktor Neukirchen, Meeraner SV, SV Blau-Weiß Gersdorf, FV Wolkenburg

• Sonntag, den 05.02.2006

Hallenfußballturnier in der Sporthalle Gößnitz Waldenburger Straße

Veranstalter: SV 1897 Zehma II. Herren-Mannschaft von 8.30–13.00 Uhr

Joachim Petzold

Sportnachrichten

Einheimische Firmen unterstützen Nachwuchsarbeit

Gößnitz. Die sportliche Leistung ist das eine, deren Förderung und Unterstützung das andere. Eine vernünftige Einheit daraus ergibt auch Erfolge. Der FSV Gößnitz ist bekannt für seine herausragende Nachwuchsarbeit, die bei den Bambinos beginnt und sich über die F- bis zu den B-Junioren erstreckt.

Lediglich in der Altersklasse der A-Junioren hapert es noch ein wenig, doch auch das wird sich in absehbarer Zukunft ändern, ist man sich im FSV-Vorstand im Klaren. Vor allem die B-Junioren machten in letzter Zeit einen großen Sprung nach vorn und lehrten ihren Alterskameraden anderer Vereine das Fürchten. Heiko Winter und Lutz Schwarze sind als Trainer die tragenden Säulen der B-Junioren und im Umgang mit den jüngsten FSV-

Kickern äußerst erfahren. Sie fordern und fördern, unabdinglich für die Entwicklung der Fußballtalente der Pleiße- und Pleißestadt. Das Resultat spiegelt sich beispielsweise beim kürzlichen 8:0-Kantersieg gegen die SG Starkenberg/Monstab/Lödlä wider.

Da finden sich natürlich auch regionale Firmen, die in irgendeiner Form erfolgreich betriebenen Fußballnachwuchs unterstützen. „Die Fahrschule Christian Köhler aus Gößnitz beispielsweise spendierte den B-Kickern neulich Trainingsanzüge, die in der kalten Jahreszeit hervorragende Dienste leisten“, äußert sich Heiko Winter zufrieden. Und Lutz Schwarze fügt hinzu: „Die Firma J.E.T. setzte noch einen drauf und stellte schicke Sweatshirts zur Verfügung, dafür sind wir natürlich ebenfalls sehr dankbar“. Die Firma J.E.T. Transport & Logistik GmbH hat in der Gößnitzer Walter Rabold-Straße 34 eine

selbstständige Niederlassung, stammt aber eigentlich aus Belgien. Niederlassungsleiter Christof Masson, seit 1999 in der Pleiße-stadt, baute kontinuierlich die Firma hier in der Ostthüringer Region aus und schuf Arbeitsplätze. „Begonnen habe ich mit 18 Leuten, heute beschäftige ich 52 Mitarbeiter“, erläutert Christof Masson nicht ohne Stolz und fügt hinzu: „Im kommenden Jahr sollen noch weitere zehn Arbeitsplätze hinzukommen. Klar interessiert mich auch der Sport hierzulande und so stellte ich dem FSV-Nachwuchs strapazierfähige Sweatshirts zur Verfügung“. Denn im Nachwuchs liegt die Zukunft, meint Masson noch „nebenbei“. Und wenn es seine knapp bemessene Freizeit erlaubt, wird sich der Belgier hin und wieder einige Fußballspiele der FSV-B-Junioren ansehen. *Wolfgang Wukasch*



Nachwuchsspiele des ESV Gößnitz Jugend

ESV Gößnitz Jugend 1430 Holz – **ASV Wintersdorf Jugend** 1337 Holz

Ein sicherer Sieg des Gößnitzer Nachwuchses, mit 93 Holz Vorsprung gegen einen Gegner, der von den Einzelergebnissen auf 3 Positionen besser spielte als die Gößnitzer, aber dessen 4. Starter brach mit 219 Holz buchstäblich ab!!

Die Besten: L. Hendel 384 Holz, U. Berger 362 Holz

SG Meuselwitz / Bünauroda 1535 Holz – **ESV Gößnitz** 1537 Holz

Sieg mit 2 Holz, reine Nervensache!!!

Eine geschlossene Mannschaftsleistung, aus der noch der überragend spielende Udo Berger (440 Holz, 160 Abräumer), sowie Lisa Hendel mit guten 410 Holz herausragten. Klasse ihr Gößnitzer weiter solche Ergebnisse, auswärts.

Die Besten: U. Berger 440 Holz, L. Hendel 410 Holz

E. Junghanns 358 Holz, N. Große 329 Holz

ESV Gößnitz 1486 Holz – **SV Lumpzig** 1153 Holz

Ein sicherer Sieg, gegen den Lumpziger Nachwuchs, der sich noch im Aufbau befindet. Bereits nach 2 Startern, waren sämtliche Messen gelesen. Die Bilanz für Gößnitz: 3 Spiele, 3 Siege weiter so, dass macht Spaß, wenn man immer gewinnt!!

Die Besten: N. Große 391 Holz, U. Berger 383 Holz, L. Hendel 364 Holz, E. Junghanns 348 Holz

Neues vom Kegelerverein ESV 90 Gößnitz

Punktspiele:

KV Altkirchen 4 2453 Holz – **ESV Gößnitz 1** 2508 Holz

Die Besten: F. Fischer 446 Holz, J. Sebastian 435 Holz, D. Große 428 Holz, H. Maaß 411 Holz, J. Höfer 410 Holz, A. Maaß 378 Holz

Durch eine geschlossene Mannschaftsleistung erspielte sich die erste Mannschaft einen sicheren Sieg bei den heimstarken Altkirchner Sportfreunden und bleibt auswärts weiter ungeschlagen. Damit konnte die Tabellenführung verteidigt werden. Klasse, so langsam entsteht da was in Gößnitz. Weiter so!!

ESV Gößnitz 2431 Holz – **SSV Nöbdenitz 2** 2344 Holz

Die Besten: A. Maaß 443 Holz, H. Maaß 417 Holz, J. Sebastian 411 Holz, F. Fischer 397 Holz Auch in diesem Heimspiel gegen die starken Nöbdenitzer Sportfreunde wurde ein klarer Sieg erzielt und man bleibt weiterhin ungeschlagen. Wieder erzielte der junge Gößnitzer Sportkamerad Achim Maaß ein Superergebnis und trug wesentlich zum Sieg bei. Klasse Achim, aber auch der Rest der Mannschaft spielte gut mit, so dass es endlich wieder mal was Erfreuliches von der Karl-Ebhardt Sportstätte zu berichten gibt!!!

SV 90 Gößnitz 2 2213 Holz – **Medizin Schmölln 1** 2341 Holz

Die Besten: V. Kirmse 399 Holz, P. Kolbe 384 Holz

Es war eine schwache Vorstellung der Gößnitzer Reserve, wo nur 2 Sportfreunde Ihr wahres Leistungsvermögen zeigen konnten. Andere sonstige Stützen der Mannschaft waren vollkommen von der Rolle. Schade Jungs, so wird's nichts mit Siegen! Nicht aufgeben. Wer kämpft kann verlieren, wer nicht kämpft, hat schon verloren!

SV Lumpzig 3 2149 Holz – **ESV 90 Gößnitz 2** 2182 Holz

Die Besten: V. Kirmse 425 Holz, Heike Müller 381 Holz, A. Schmidt 370 Holz

Ein völlig überraschender Sieg der 2. Mannschaft gegen eine völlig überforderte Mannschaft vom Gastgeber Lumpzig. Aus dem Siegerteam ragten noch heraus, die ganz hervorragende Sportkameradin Heike Müller mit sehr guten 381 Holz und der wieder super spielende Routinier Volker Kirmse (425 Holz) der den Besten Lumpziger (392) noch 33 Holz abnahm, was gleichzeitig die Siegdifferenz war. Klasse, endlich weiter so!



„Terra plisnensis – Pleißner Land“

KOMMUNALE ARBEITSGEMEINSCHAFT

Crimmitschau – Gößnitz – Meerane – Schmölln – Werdau



Informationen aus Crimmitschau

ETC-Nachwuchs fährt in die Schweiz

Sächsisches Nachwuchsleistungszentrum stellt Spieler für Internationales Turnier in Wichtrach

Crimmitschau. Schon im September hatte der Schweizer Konsul Daniel Blatter gemeinsam mit Vertretern des Schweizer Eishockeyverbandes die offizielle Einladung zum diesjährigen Internationalen Nachwuchsturnier in Wichtrach an Oberbürgermeister Holm Günther und den ETC-Vorstand übergeben. Der Countdown für dieses inzwischen fünfte Nachwuchsturnier, wel-

ches vom 26. bis 31.12.2005 im Sportzentrum Sagibach stattfindet, läuft nun bereits auf Hochtouren.

So kam Hans Dürig vom Schweizer Generalkonsulat Mitte November persönlich zu einer letzten Vorberatung mit Oberbürgermeister Holm Günther und Vertretern des ETC-Vorstandes nach Crimmitschau. Abgestimmt wurde nochmals der gesamte Zeitplan für die deutsche Delegation, von der Abholung an den Heimatorten bis hin zu Unterkunft und Verpflegung. Geplant ist außerdem am 28. Dezember eine offizielle Begegnung zu Ehren der sächsischen Delegation mit dem Schweizer Team sowie geladenen Personen aus dem Schweizer Kanton Bern. Oberbürgermeister Holm Günther wird

diesen Termin gemeinsam mit Vertretern des ETC persönlich wahrnehmen und bedankte sich schon vorab für die großzügige Unterstützung und perfekte Betreuung unserer Mannschaft.

Wie Konsul Dürig betonte, „sehen die Schweizer Organisatoren in der Veranstaltung eine schöne Form der Kontaktaufnahme zwischen Jugendlichen beider Länder und würden sich freuen, wenn die Verbindungen auch danach weiter bestehen bleiben.“ ETC-Präsident Patrick Donath-Franke kann sich sehr gut vorstellen, ein ähnliches Turnier in Crimmitschau auszutragen, sieht zugleich Möglichkeiten des Austauschs im Tennissport und hofft auf weitere Begegnungen sowie positive Impulse, bis hin zum

Austausch praktischer Fragen zum Stadionbetrieb. Im Gepäck hatte der Schweizer Gast Basecaps und Taschen für die deutschen Spieler. Natürlich stand nach dem Treffen im Forsthaus ein Spielbesuch im Stadion auf dem Programm.

Das Sächsische Nachwuchsleistungszentrum Crimmitschau stellt mit den 22 besten Nachwuchsspielern die Deutsche Mannschaft für dieses Turnier. Weitere Teilnehmer sind drei Mannschaften aus der Schweiz und die Mannschaft aus Riga – alle Jahrgang 1990.

Informationen aus Schmölln

Vollmershain

Letzter großer Auftritt des 1. Vollmershainer Schalmeyenvereins im „Goldenen Pflug“

Wie jedes Jahr Ende Oktober, so auch in diesem, fand die 9. Abschlussgala des 1. Vollmershainer Schalmeyenvereins im „Goldenen Pflug“ in Altenburg statt. Rund 1400 Fans und Freunde der Schalmeyenmusik fanden sich zum großen Abschlusskonzert ein, um den aktiven Spielern für die Saison 2005 zu danken. Von April bis Oktober 2005 standen die Vollmershainer Musiker mehr als 43-mal auf den verschiedensten Bühnen Mitteldeutschlands, um das schalmeyenbe-

geisterte Publikum mit Marschmusik und modernen Songs zu erfreuen. Ende Oktober, so ist es Tradition, findet der letzte Auftritt der Kapelle statt. Er ist der Höhepunkt der Spielsaison des Jahres für die Spieler und deren Fans. Aber nicht nur Schalmeyenmusik gab es zur Abschlussgala zu hören. Auch super Diskomusik von der Sound-of-Saara-Band und ein hochwertiges Show-Programm der Tanzmäuse aus Lucka sowie der Artisten „Dom Toledos“ heizten die Stimmung im Saal an.

Informationen aus Meerane

Weihnachtsausstellung im Heimatmuseum Meerane

„Es weihnachtet sehr“ - Unter diesem Motto steht die diesjährige Weihnachtsausstellung im Heimatmuseum Meerane im Alten Rathaus am Markt.

Aus dem reichen Fundus des Museums werden wieder viele Exponate gezeigt, die nicht nur Kinderherzen höher schlagen lassen: Puppenstuben, historisches Spielzeug, Pyramiden und vieles mehr. Dazu bereichern zahlreiche Leihgaben die Ausstellung, insbesondere eine Marionettenpuppensammlung, die die Stadt Crimmitschau aus der umfangreichen Sammlung von Max Wagner zur Verfügung stellte, sowie Weihnachts-

und Neujahrskarten aus dem vergangenen Jahrhundert. Wie in den Vorjahren haben auch diesmal die Mädchen und Jungen der Meeraner Kindereinrichtungen kleine Weihnachtsbäume mit selbst gebasteltem Adventschmuck geschmückt. Auch diese Bäumchen können in der Ausstellung bewundert werden. Die Weihnachtsausstellung ist bis zum 8. Januar 2006 jeweils Montag bis Donnerstag von 10 bis 12 und 13 bis 17 Uhr, Freitag von 10 bis 13 Uhr und Sonntag von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Ein Hinweis zu den Öffnungszeiten über die Weihnachtsfeiertage: Am 24. und 25. sowie 31. Dezember 2005 und am 1. Januar 2006 bleibt das Museum geschlossen. Am 26. Dezember 2005 ist von 14 bis 17 Uhr geöffnet.



Die Mädchen und Jungen aus dem Evangelischen Kindergarten waren im Heimatmuseum zu Gast, um ihr Weihnachtsbäumchen zu schmücken. Im Anschluss bestaunten sie die Marionettenpuppen, mit denen Märchenszenen gestaltet sind. Foto: Hönisch

Impressum

Herausgeber: Stadt Gößnitz, Bürgermeister Wolfgang Scholz, Freiheitsplatz 1, 04639 Gößnitz, Telefon (03 44 93) 7 01 01, Telefax (03 44 93) 2 14 73, E-Mail: stadt-goessnitz@t-online.de, Internet: www.goessnitz.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Stadt Gößnitz

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Schwarz Druck, Werbung und Verlag GmbH, Äußere Crimmitschauer Straße 80, 08393 Meerane, Telefon (0 37 64) 79 15-0, Fax (0 37 64) 79 15-38, ISDN Leonardo/Fritz-Card (0 37 64) 4 92 07, E-Mail: info@schwarz-druck-meerane.de, Internet: www.schwarz-druck-meerane.de Das Urheberrecht für die Anzeigengestaltung obliegt dem Verlag, ungenehmigter Nachdruck ist verboten. Für den Inhalt der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Einzelbezug kostenlos in der Stadtverwaltung möglich.

Redaktionsschluss für diese Ausgabe war der 29. November 2005, für die nächste Ausgabe ist es der 19. Januar 2006. Die nächste Ausgabe erscheint am 5. Februar 2006.

Lichtblick Unabhängige, persönliche Betreuung und Hilfe für ältere Menschen



All meinen Kunden ein schönes, besinnliches Weihnachtsfest sowie alles Gute im neuen Jahr.

Steffi Friese

Fachkraft für
Pflegerwirtschaft

Merlacher Straße 25
04639 Ponitz OT Zschöpel
Telefon 034493 713625
Handy 0170 8244434
Fax 034493 713627

Meine Leistungen

- Hauskrankenpflege
- Entlastung von pflegenden Angehörigen (Grundpflege)
- Training der Aktivitäten des täglichen Lebens
- Hilfe im Haushalt, bei Garten- und Grabpflege
- Begleitung bei Arztbesuchen u.ä.
- Anleitung zur handwerklichen und sportlichen Betätigung

**Wir wünschen
allen Inserenten
und Lesern des**

**„Amtsblatt
der Stadt
Gößnitz“**

**ein frohes,
besinnliches
Weihnachtsfest**

**sowie ein vor
allem gesundes
und glückliches
Jahr 2006.**

**SCHWARZ
DRUCK**

Schwarz Druck, Werbung und Verlag GmbH,
Äußere Crimmitschauer Straße 80, 08393 Meerane,
Telefon (0 37 64) 79 15-0, Fax (0 37 64) 79 15 38,
www.schwarz-druck-meerane.de